

Installation der Digi-Blaster-Karte

1. Hardware

Legen Sie die SID-Card mit der Anschlußleiste nach vorn vor sich hin. Die Kerbe des SID zeigt nun nach links. Hebeln Sie mit einem kleinen Schraubenzieher vorsichtig den SID aus dem Sockel. Stecken Sie dann den DigiBlaster anstelle des SID so in die Fassung, daß der längere Teil des Digi-Blasters nach hinten zeigt. Nun stecken Sie den SID in den DigiBlaster. Dabei muß die Kerbe am Gehäuse, wie vorher auch, links sein. Das war schon alles. Für falsch installierte Digi-Blaster bzw. verkehrt herum eingesetzte SIDs kann ich keine Haftung übernehmen. Klar, daß für diese Arbeiten der Computer ausgeschaltet ist, bzw. die SID-Card nicht im Computer steckt.

2. Abgleich des Samplers

Wenn Sie den Digitizer auf der Digi-Blaster verwenden wollen, muß dieser zuerst abgeglichen werden. Das erfolgt am einfachsten mit folgender Zeile:

```
do:p064863,0:?pE(64863):loop
```

Drehen Sie nun den Regler an der DigiBlaster so, daß der angezeigte Wert um die Zahl 128 schwankt.

3. Anschluß

Wollen Sie nur mit der DigiBlaster hören, so sind keine weiteren Anschlüsse nötig. Die Ausgabe erfolgt über den SID und die SID-Card.

Möchten Sie Musik digitalisieren, so schließen Sie das beigelegte Kabel an den "Audio In"-Eingang der SID-Card und an den Kopfhörerausgang eines Walkmans, Recorders oder der Stereo-Anlage an. Stellen Sie die Lautstärke zunächst auf Null. Verwenden Sie nur das beigelegte Kabel, da es gefahrlos beide Kanäle zusammenschaltet. Ein Verlängerungskabel kann jedoch zusätzlich benutzt werden.

4. Software

Zum Sampeln, Komponieren und Bearbeiten von Digis können Sie das beigelegte "Digital Composing Kit" von APOS verwenden. Eine Anleitung dieses Programms finden Sie auf der Main-Disk, außerdem zu jedem Programmteil zwei Hilfsbildschirme. Starten Sie das Programm unter OS92 mit la"* oder sonst mit load"*",8,1. Sie können aber jeden einzelnen Programmteil auch mit DLOAD laden.

5. Für Profis und Programmierer

Von der Digiblaster werden folgende Adressen verwendet, die aus dem Adreßbereich des SID stammen:

- \$fd5e, 64862 ist das Ausgaberegister an den Digital/Analogwandler.

- \$fd5f, 64863 ist das Register für den Analog-Digitalwandler. Das Schreiben eines beliebigen Wertes startet den Sample-Vorgang. Dann müssen mindestens 48 Takzyklen vergehen, bevor der gesampelte Wert aus diesem Register ausgelesen werden kann. Da die Umsetzung direkt mit dem Takt des Plus/4 verbunden ist, bedeutet dies, daß der kleinste Timerwert für Timer 1 also 48 ist. Der Digital/Analogwandler führt sein Ausgangssignal zum SID-Audio-Eingang. Es ist deshalb wichtig, will man etwas hören, daß im SID die Lautstärke gesetzt wird. Außerdem sind noch weitere Beeinflussungsmöglichkeiten durch die Filter des SID möglich. Genauer können Sie der Übersicht zu den SID-Registern entnehmen, die Sie mit der SID-Card bekamen.

6. Copyrights

Auf den Digiblaster habe ich das Copyright. Der Digiblaster ist eine Entwicklung von mir. Auf das Digital-Composing-Kit hat APOS das Copyright. Das Programm ist keine PD oder Freeware. Es darf also nicht ohne Zustimmung weiterkopiert werden. Das Programm ist bei APOS für 10DM auch extra erhältlich.

(C) 4/1994 Solder/Synergy, Christian Schöffner,
Bauernreihe 50, 38822 Emersleben, Tel. 039424/5302
APOS, Christian Prieth, Hermannstraße 6, 31195
Lamspringe.